FDP Marburg-Biedenkopf

DIE FDP MARBURG-BIEDENKOPF STELLT SICH NEU AUF

18.05.2026

v. l. n. r. Dr. Matthias Büger, MdL (kein Präsidiumsmitglied), Hanke Bokelmann (stellv. Kreisvorsitzender), Tom Kewald (Kreisvorsitzender), Nick Czyrzewski (Schatzmeister), Julien Bulla (stellv. Kreisvorsitzender), Michael Alexander Schäfer (stellv. Kreisvorsitzender)

Tom Kewald zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt – Liberale setzen Schwerpunkte bei Wirtschaft, Transparenz und kommunaler Verantwortung

Die FDP Marburg-Biedenkopf hat auf ihrer Kreismitgliederversammlung am 16. Mai in Kirchhain einen neuen Kreisvorstand gewählt und wichtige inhaltliche Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Zum neuen Kreisvorsitzenden wurde Tom Kewald aus Marburg gewählt.

Unterstützt wird er künftig von den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Julien Bulla aus Stadtallendorf, Hanke Bokelmann aus Marburg und Michael Schäfer aus Kirchhain. Zum Schatzmeister wählten die Mitglieder Nick Czyrzewski aus Marburg. Komplettiert wird der Vorstand durch die Beisitzerinnen und Beisitzer Louisa Scholz, Alexandra Pötter, Alexandra Baader, Cedrik Tieben, Micha Thies, Bernd Schneider, Dr. Tobias Koch, Dirk Peperzak, Helmut Schenk zu Schweinsberg, Henning Mahr und Alexander Keller. Dirk Peperzak übernimmt zusätzlich die Aufgabe des Mitgliederbeauftragten. Zur Europabeauftragten wurde Kay-Ina Köhler gewählt.

Nach seiner Wahl betonte der neue Kreisvorsitzende Tom Kewald die Geschlossenheit und Motivation des Kreisverbandes:

„Die heutige Kreismitgliederversammlung hat gezeigt, dass die FDP Marburg-Biedenkopf geschlossen und motiviert in die kommenden Jahre geht. Mit einem engagierten Kreisvorstand und klaren inhaltlichen Schwerpunkten wollen wir den Liberalismus vor Ort sichtbar und stark vertreten.“

Abgerufen am 22.11.2026 unter https://marburg-biedenkopf.fdp-hessen.de/?p=26174

Auch die Ehrenvorsitzende Dr. Gisela Babel zog ein positives Fazit der Versammlung:

„Heute hat die FDP einmal mehr ihr Markenzeichen unter Beweis gestellt: Trotz innerparteilichen Wettbewerbs wurde in einem stets konstruktiven Rahmen ein starker Kreisvorstand gewählt."

Neben den Vorstandswahlen standen auch inhaltliche Anträge im Mittelpunkt. Die FDP Marburg-Biedenkopf fordert unter anderem, dass Marburg seiner Rolle als Oberzentrum wieder stärker gerecht wird. Dazu gehören aus Sicht der Freien Demokraten bessere Rahmenbedingungen für Unternehmen, eine stärkere Berücksichtigung der Interessen von Pendlerinnen und Pendlern sowie eine insgesamt wirtschaftsfreundlichere Stadtentwicklung.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf mehr Transparenz in der Kommunalpolitik. Die FDP-Vertreterinnen und -Vertreter in Stadt und Landkreis sollen sich künftig dafür einsetzen, öffentliche Sitzungen von Kreistag und Stadtverordnetenversammlung per Livestream zu übertragen und dauerhaft digital zugänglich zu machen. Damit sollen politische Entscheidungen nachvollziehbarer werden und mehr Menschen die Möglichkeit erhalten, kommunale Politik direkt zu verfolgen.

Mit dem neu gewählten Vorstand und den beschlossenen politischen Schwerpunkten sieht sich die FDP Marburg-Biedenkopf gut aufgestellt, um liberale Politik in Stadt und Landkreis sichtbar, konstruktiv und zukunftsorientiert einzubringen.

Abgerufen am 22.11.2026 unter https://marburg-biedenkopf.fdp-hessen.de/?p=26174